5. Lustenauer CL: Gala-Vorstellung von Mathias!

Mathias Nüesch gewinnt den Hauptlauf über 18 Kilometer überlegen vor Christoph Schefer und Patrick Spettel. Bei den Frauen erzielt Denise Lichtensteiger den dritten Rang.

Samstag, 30. Januar 2016 - von Felix Benz

51 Läufer und 9 Läuferinnen starteten zum fünften Lustenauer über sechs Runden bzw. 18 Kilometer, darunter nur vier Milas. Schade, dass nicht mehr die Gelegenheit benützten, bei idealen äusseren Bedingungen diesen Wettkampf zu bestreiten.

Super Vorstellung von Mathias

Für Mathias Nüesch lief der Wettkampf von Beginn weg ideal. Bis Ende der vierten Runde wechselte er sich in der Führung mit Christoph Schefer regelmässig ab. Dann vermochte Schefer nicht mehr folgen und Mathias lief die letzten beiden Runden solo und gewann den Lauf mit einem Durchschnitt von 3:23 Min./km souverän. Dritter wurde Patrick Spettel und auf Platz vier overall läuft Stefan Althaus. Zu erwähnen ist, dass Jakob Mayer, Mathias' Mitbewerber auf den Gesamtsieg, auf den Start über 18 Kilometer verzichtet, nachdem er den "Vorlauf" über 6 Kilometer überlegen gewonnen hatte. Doch Mayer hat in Bezug auf die Gesamtwertung immer noch die Möglichkeit, auf drei Tagessiege zu kommen. Damit diese Teilung der Crosslaufkrone möglich wird, muss der Vorarlberger allerdings den sechsten und letzten Lauf in zwei Wochen über neun Kilometer gewinnen. Mathias wird wohl etwas dagegen haben.

Zufriedenstellende Leistungen von Felix, Denise und Doris

Nach dem Zieleinlauf von Sieger dauerte es über eine Viertelstunde, bis die nächsten Milas im Ziel waren. Denn der Mila- und Tagesschnellste hatte das halbe Starterfeld überrundet. Doch damit können Felix, Denise und Doris gut leben. Bei einem Wettkampf über sechs Runden von den Besten überrundet zu werden, ist keine Schande. Und wenn das ein Mila-Freund ist, kann man sich darüber sogar etwas freuen! Die Leistung von Denise führte zum dritten Rang bei den Frauen hinter der Tages- und Gesamtsiegerin Sandra Urach aus Andelsbuch (1:06:42 Std.)und Jasmin Venturi aus Götzis. Doris Lüchinger läuft die siebtschnellste Zeit aller Frauen.

Schnellste Österreicherin am Start über 6 km

Ab und zu stehen auch Athleten mit grossen Namen beziehungsweise mit einem internationalen Leistungsausweis an der Lustenauer Startlinie. So war es auch am Samstag: Andrea Mayr, die fünffache Berglaufweltmeisterin aus Wien, startete im Kurzcross über 6 Km. Die 36-Jährige hat neben fünf Berglauf-Weltmeisterschaften im Jahre 2013 den Jungfraumarathon gewonnen und hält die österreichischen Rekorde über 3000 m Hindernis (9:47 Min), 10 Km auf der Strasse (33:12 Min.), im Halbmarathon (1:11 Std.) und über die Marathondistanz von 42,2 Km (2:30 Std.). Mayr hat sich bereits für den Marathon bei den Olympischen Spielen in Rio qualifiziert.

Andrea Mayr hat sich kurzfristig für die Teilnahme am Crosslauf in Lustenau entschieden. Sie arbeitet zurzeit in St. Anton am Arlberg und hat die Gelegenheit genutzt, einen Trainingslauf unter Wettkampfbedingungen zu absolvieren. Dieser Abstecher ins Ländle war für sie eine gute und passende Gelegenheit, sich auf den Olympia-Marathon vorzubereiten. Die gezeigte Leistung darf sich sehen lassen. Für die 6 Kilometer im Gelände benötigte sie 20 Minuten und 41 Sekunden.

Danke dem Fotograf Sepp Hutter für die Bilder

Start: Mathias und Christoph übernehmen sofort die Führung

Abwechslung an der Führung während den ersten vier Runden



Ab Runde 5 lief Mathias solo an der Spitze







Felix



Denise









Das Mila-Quartett nach dem Lauf GRAVA GRAVAĞ

Christoph Schefer wird Zweiter



Patrick Spettel wird Dritter





Sandra Urach, die schnellste Frau über 18 Km



Die Tagessieger über 18 Km: Mathias Nüesch und Sandra Urach



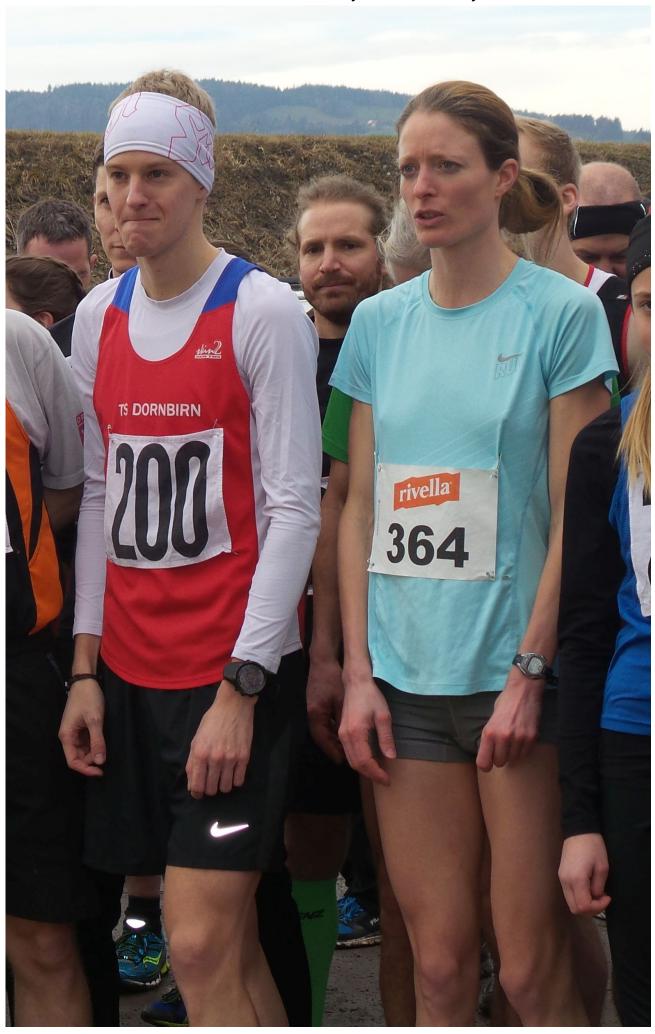
Stefan Althaus läuft Overall auf Rang vier



Zeigte die gewohnt starke Leistung: Roland Gächter



Die Favoriten am Start zum Lauf über 6 Km: Jakob Mayer und Andrea Mayr



Jakob Mayer gewinnt wie erwartet den Lauf über die Kurzdistanz 6 Km



Andrea Mayr, die überlegene Siegerin (und 2. Overall) über 6 Km bei den Frauen

Andrea Mayr, die schnellste Frau Österreichs gastierte beim Crosslauf in Lustenau rivella 364